Abschlussklausur

Systemsoftware (SYS) Betriebssysteme-orientierter Teil

6. Februar 2008

N	lame:											
V	ornan'	ne:										
\mathbf{N}	/atrik	elnumn	ner:									
\mathbf{S}	tudier	ngang:										
	[inweise											
	• Trag	gen Sie zue n <i>Vornam</i> nen nicht _{	en und	Ihre	Matrike							
	Sie	eiben Sie können au in Verweis	ch die l	eeren	Blätter	am En	de der	Heftung	g nutzei	n. In die	esem Fa	
	• Lege	en Sie bitt	e Ihren	Licht	bildausv	veis und	l Ihren	Studen	tenausu	veis ber	eit.	
		Hilfsmitte Taschenre				dig, do _l	pelseit	ig besch	nrieben	es DIN-	A4-Blat	t
	• Mit	Bleistift o	der Ro	tstift g	geschrie	bene Er	gebniss	se werde	en <i>nicht</i>	t gewert	et.	
	• Die	Bearbeitu	$_{ m ngszeit}$	dieses	Teils d	ler Abso	hlusskl	ausur b	eträgt (60 Minu	uten.	
	fone	len Sie sic werden a /in wird v	ls Täus	schung	gsversuc	h anges	sehen u	$\operatorname{nd} \operatorname{der}_{i}$	die ent	$_{ m spreche}$	ende Stu	
Ε	Bewer	tung:										
	1)	2a)	2b)	3)	4a)	4b)	5a)	5b)	6a)	6b)	6c)	

 Σ

Note

Abschlussklausur

Systemsoftware (SYS)

6.2.2008 MSc Christian Baun

Aufgabe 1 (6 Punkte)

Nennen Sie die drei Arten von Kontextinformation, die das Betriebssystem speichert, und beschreiben Sie in wenigen Sätzen, welche Informationen darin enthalten sind.

Aufgabe 2 (3+6 Punkte)

- a) Zeichnen Sie das 3-Zustands-Prozessmodell mit seinen Zuständen und allen Prozessübergängen.
- b) Zeichnen Sie das 6-Zustands-Prozessmodell mit seinen Zuständen und allen Prozessübergängen.

Aufgabe 3 (2 Punkte)

Moderne Betriebssysteme unterscheiden zwischen **Benutzermodus** (User Mode) und **Kernel-Modus** (Kernel Mode). Was halten Sie davon, Benutzermodus und Kernel-Modus zu einem einzigen Modus zusammenzufassen? Begründen Sie kurz ihre Antwort.

Aufgabe 4 (4+6 Punkte)

- a) Welche zwei **Gruppen von Ein- und Ausgabegeräten** gibt es bezüglich der kleinsten Übertragungseinheit. Was charakterisiert jede der beiden Gruppen? Nennen Sie für jede Gruppe zwei Geräte-Beispiele.
- b) Nennen Sie die drei existierenden Möglichkeiten, damit eine Anwendung Daten von Ein- und Ausgabegeräten lesen kann. Was sind die Unterschiede, Vor- und Nachteile?

Aufgabe 5 (3+2 Punkte)

- a) Nennen Sie drei häufige Gründe für Unterbrechungen und beschreiben Sie diese kurz.
- b) Was sind die Unterschiede zwischen Interrupts und Exceptions?

Aufgabe 6 (6+6+6 Punkte)

Auf einem Einprozessorrechner sollen fünf Prozesse verarbeitet werden.

Prozess	CPU-Laufzeit (ms)	Startzeit
A	3	0
В	5	2
С	4	3
D	6	6
E	2	9

- a) Skizzieren Sie die Ausführungsreihenfolge der Prozesse mit einem Gantt-Diagramm (Zeitleiste) für First Come First Served (FCFS), Round Robin (Zeitquantum q=3 ms), Longest Job First (LJF), Shortest Job First (SJF), Longest Remaining Time First (LRTF) und Shortest Remaining Time First (SRTF).
- b) Berechnen Sie die mittleren Laufzeiten der Prozesse.
- c) Berechnen Sie die mittleren Wartezeiten der Prozesse.

Name:	Vorname:	Matr.Nr.:
Aufgabe	1)	Punkte:

Name:	Vorname:	Matr.Nr.:
Aufgabe	2)	Punkte:

Name:	Vorname:	Matr.Nr.:
Aufgabe 3)		Punkte:

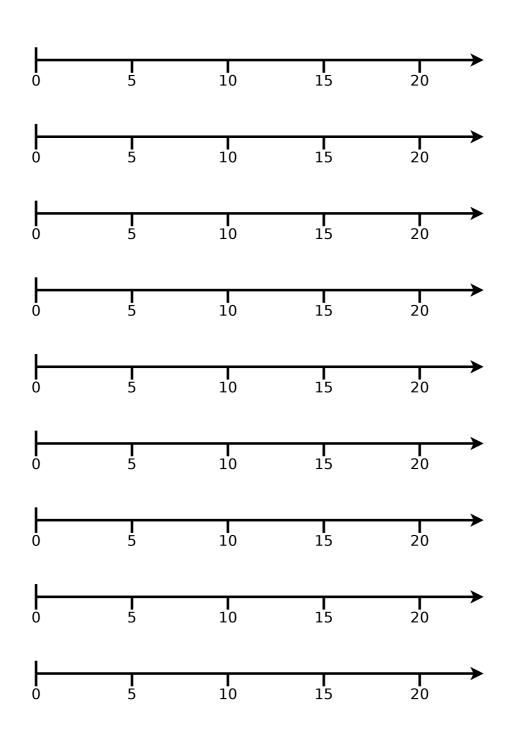
Name:	Vorname:	Matr.Nr.:
Aufgabe 4)	Punkte:

Name:	Vorname:	Matr.Nr.:
Aufgabe 5)		Punkte:

Name: Vorname: Matr.Nr.:

Aufgabe 6)

Punkte:



Zusatzblatt zu Aufgabe.....

Verwenden Sie dieses Blatt nur für eine Teilaufgabe! Verweisen Sie bei der zugehörigen Aufgabe gut sichtbar auf dieses Blatt!

Zusatzblatt zu Aufgabe.....

Verwenden Sie dieses Blatt nur für eine Teilaufgabe! Verweisen Sie bei der zugehörigen Aufgabe gut sichtbar auf dieses Blatt!

Zusatzblatt zu Aufgabe.....

Verwenden Sie dieses Blatt nur für eine Teilaufgabe! Verweisen Sie bei der zugehörigen Aufgabe gut sichtbar auf dieses Blatt!